

350
JAHRE
**SCHLOSS
THEATER
CELLE**



SCHLOSS FESTSPIELE CELLE

31.05. – 29.06.2025

DER FREIHEIT EINE BÜHNE

**350 JAHRE SCHLOSSTHEATER ZUSAMMEN
FEIERN MIT ALLEN NIEDERSÄCHSISCHEN
THEATERN – 11 GASTSPIELE**

**SCHAUSPIEL, TANZ, KONZERT, KINDER-
UND JUGENDTHEATER SCHLOSSFEST
MITMACH-AKTIONEN HOL DIR DEN
FESTIVALPASS! FAMILIENFREUNDLICH**

unterstützt die Kulturszene aktiv, weil
Kultur unsere Gesellschaft bereichert.



Für die Umwelt und Zukunft
künftiger Generationen!

Mit uns vorhandenes nutzen,
um neues zu schaffen.
Hier vor Ort in Celle.



www.ceh4.de – info@ceh4.de

350 Jahre den Blick für die Welt öffnen

Neben den eigenen Jubiläums-Produktionen zeigen die SCHLOSSFESTSPIELE CELLE verschiedene Produktionen der Theater des Landes als Gastspiele, die alle unter dem gemeinsamen Motto „der Freiheit eine Bühne“ zu vielfältigen Theater-Erlebnissen in Celle einladen. Die Schlossfestspiele Celle bringen die lokale und regionale Kulturszene und alle niedersächsischen Theater zusammen – als Ausdruck der Verbundenheit und der Vielfalt. Wir danken allen Partnern und Förderern. Wir laden Sie herzlich ein!



Andreas Döring,
Intendant Schlosstheater Celle

Entdecken Sie die Produktionen der niedersächsischen Theater!

Programm

Seite 6-27	Gastspiele Theater des Landes
Seite 28-29	Kalenderübersicht
Seite 31-41	Jubiläumsproduktionen Schlosstheater
Seite 44-45	NDR Konzert, Schlossfest
Seite 47-51	lokale Kultur
Seite 52-53	Preise & Angebote

Grußworte

Seit 350 Jahren gehört dieses Kleinod eines Stadttheaters, inmitten des Herzens Niedersachsens, in Deutschland zu einer in der Welt einmaligen Theaterfamilie öffentlich getragener Theaterunternehmen – eine Erfolgsgeschichte, die einen bei 350 Jahren schon fast schwindelig werden lässt und Zeugnis für die Kraft von Theater ablegt.

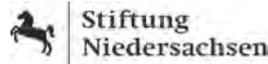
Man hört es immer wieder: Eine Theaterlandschaft ohne gleichen, gerade in Zeiten wie jetzt aber ein Ort und Garant demokratischen Diskurses. Letztendlich beruht die vielfältige Theaterkunst des Celler Schlosstheaters seit jeher auf einem unbändigen Einsatz auf einer einmaligen individuellen und gemeinschaftlichen künstlerischen Behauptungsenergie von Akteuren, was seinesgleichen sucht. Dies mit knappen Mitteln, aber stets hoher künstlerischer Qualität – Fürwahr kann man davon sprechen, dass das Celler Schlosstheater ein Ort ist, der Geschichte geschrieben hat. Eine Institution, die seit Jahrhunderten auf ihrer Bühne erfolgreich Träume der Freiheit verhandelt: Und dies in unruhigen Zeiten und der von KI. Ein Ort, der als Theaterfelsen Zuschauer in andere Gedankenwelten und Realitäten entführt. Das mit echten Schauspielern und seinem neugierigen Theaterpublikum, das dem Theater solange die Treue gehalten hat. Ich bin sicher: Das für die nächsten 350 Jahre!




Dr. Joachim Benclowitz,
Vorsitzender Deutscher Bühnenverein,
Landesverband Nord

Als Ausdruck des höfischen Glanzes wurde die barocke Spielstätte des Schlosstheaters in den Mauern der Celler Residenz 1675 fertig gestellt. In dieser Spielstätte wurde die Institution SCHLOSSTHEATER durch die Gründung eines bürgerchaftlichen Trägervereins 1950 als ein kommunales Theater des Landes verankert.

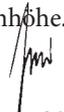
Die Stiftung Niedersachsen unterstützt die Schlossfestspiele Celle 2025 sehr gerne, da sie nicht nur den Rang des historisch kulturellen Erbes des Schlosstheaters und seine Bedeutung unterstreichen, sondern zusammen mit den Theatern des Landes auch einen Beitrag für die kulturelle Vielfalt und einen offenen Raum für Freiheit und Zusammenhalt und damit für eine Stärkung der Demokratie bieten.




Lavinia Francke,
Generalsekretärin der Stiftung Niedersachsen (Förderer)

Bürgernah. Regional. Nachhaltig: Die Stiftergemeinschaft wirkt an unterschiedlichen Stellen im gesamten Geschäftsgebiet der Sparkasse. Gemeinsam bewegen wir in Celle, Gifhorn und Wolfsburg sowohl im sozialen, als auch im kulturellen Spektrum viel. Dass wir dabei auch die Schlossfestspiele 2025 unterstützen, freut mich persönlich von Herzen, denn: Dieses Festival wendet sich an ein breites Publikum aus der Region, spricht alle Altersgruppen an und trägt dazu bei, Celle als lebendige Kulturregion weiter zu entwickeln. Seien Sie Teil der Schlossfestspiele, nutzen Sie die Plattform für gegenseitigen Austausch und Begegnungen auf Augenhöhe.




Stefan Gratzfeld,
Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftergemeinschaft
der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg (Förderer)

Gastspiele Niedersächsischer Theater
während der Schlossfestspiele



- ❶ Oldenburgisches Staatstheater, 31.05.2025, Seite 8
- ❷ Theater für Niedersachsen (Hildesheim), 05.06.2025, Seite 10
- ❸ Wolfsburger Figurentheater Compagnie, 06.06.2025, Seite 12
- ❹ Theater Lüneburg, 10.06.2025, Seite 14
- ❺ Landesbühne Nord (Wilhelmshaven), 12.06.2025, Seite 16
- ❻ Staatstheater Braunschweig, 21.06.2025, Seite 18
- ❼ Theater Osnabrück, 22.06.2025, Seite 20
- ❽ Deutsches Theater Göttingen, 22.06.2025, Seite 22
- ❾ Staatsoper Hannover, 25.06.2025, Seite 24
- ❿ Göttinger Symphonie Orchester, 27.06.2025, Seite 26



OLDENBURGISCHES STAATSTHEATER
31.05.2025, 18:00 Uhr – Schlosstheater



Sextette

Kammermusik von Johannes Brahms – ab 12

Mit 26 Jahren berichtete Johannes Brahms Clara Schumann über einen »1. Satz von einem Sextett für Streichinstrumente.« Auch Geiger Joseph Joachim wusste Bescheid: »Wie ist's mit dem Sextett? Wir hätten jetzt schöne Zeit dazu.« Ein halbes Jahr später führte Joachim das Werk in Hannover, Leipzig, Hamburg und Altona auf. Die Hamburger Nachrichten sprachen vom »schönsten Stücke des jungen Componisten«. Nur vier Jahre später entstanden während eines Spätsommaraufenthalts in Baden-Baden die Sätze I-III seines zweiten Streichsextetts. Diese Sätze schickte Brahms noch im selben Jahr an Clara Schumann. »So viel ich es nun aus dem Lesen der Partitur [...] beurteilen kann, so erscheint es mir wieder wunderschön.«, kommentierte sie die Sendung und bat so gleich um den Finalsatz.

In ihrer Stilistik unterscheiden sich beide Werke stark voneinander. Während das erste Sextett Anklänge an Beethoven und Schubert aufweist, wirkt das Zweite filigraner und durch seine kontrapunktische Führung anspruchsvoller für den Hörenden.

VIOLINEN Maximilian Hörmeyer und Birgit Rabbels
VIOLIN Georg Stegemeyer und Christoph Rabbels
VIOLONCELLI André Saad und Senja Konttori

Ursprüngliche Premiere:

Sonntag, 13.04.2025, Oldenburgisches Staatstheater



OLDENBURGISCHES STAATSTHEATER

Das Oldenburgische Staatstheater, gegründet 1833, ist das älteste Theater in Oldenburg. Mit sieben Sparten – Musiktheater, Schauspiel, Tanz, Konzert, dem Jungen Staatstheater, Niederdeutschem Schauspiel sowie der Sparte 7 – bietet es ein vielfältiges Programm. Die vier Spielstätten (Großes Haus, Kleines Haus, Spielraum und Exhalle) bieten insgesamt mehr als 1.000 Plätze. Rund 450 Mitarbeitende gestalten jährlich über 30 Premieren, Konzerte, Sonderveranstaltungen und Gastspiele für etwa 160.000 Gäste.

WEB
staatstheater.de

ab 27 € / ermäßigt¹ 14 €



THEATER FÜR NIEDERSACHSEN (HILDESHEIM)

05.06.2025, 20:00 Uhr – Schlosstheater

Einführung 19:30 Uhr

Der Weg zur Hölle

(ist mit guten Absichten gepflastert)

Stückentwicklung zum Thema Kirche und Missbrauch
von Ayla Yeginer, in Kooperation mit der Universität Hildesheim – ab 14 Jahren

2010 wurde erstmals eine größere Zahl von Missbrauchsfällen in der katholischen Kirche in Deutschland bekannt. Es folgten ein Aufschrei der Öffentlichkeit, das Lauterwerden Betroffener und der halbherzige Versuch der katholischen Kirche, den Skandal aufzuarbeiten. Doch wo stehen wir heute beim Thema Kirche und Missbrauch?

Ayla Yeginer hat sich mit Studierenden auf den Weg gemacht: In monatelanger Recherche wurden Unmengen an Material gesichtet und zahlreiche Interviews geführt – mit Betroffenen, Betroffeneninitiativen und Vertreter_innen der Kirche. Die Ergebnisse bilden die Grundlage der Szenen, die nun in einer Uraufführung auf die Bühne gebracht werden. Dabei stehen die Betroffenen im Fokus und ihr Wunsch nach Gerechtigkeit: Wie steht es um die Aufarbeitung? Welche Rolle spielt Vertuschung? Was macht all das mit der Glaubwürdigkeit der Kirche? Ein erschreckender und berührender Theaterabend, der sich als Teil des öffentlichen Diskurses begreift, indem er den Betroffenen Gehör verschafft.

INSZENIERUNG Ayla Yeginer

BÜHNE + KOSTÜME Anna Siegrot

MIT Nina Carolin, Paul Hofmann, Manuel Klein, Simone Mende, Linda Riebau, Martin Schwartengraber, Daniele Veterale, Karl Haucke

Ursprüngliche Premiere:

Samstag, 16. März 2024, theater für niedersachsen, Hildesheim, Großes Haus

ab 21 € / ermäßigt¹ 10,50 €



Foto: Jochen Quast

theater für niedersachsen.

THEATER FÜR NIEDERSACHSEN

Das theater für niedersachsen ist das Mehrspartentheater in Hildesheim mit Doppelfunktion als Stadttheater und als Landesbühne. In letzter Funktion versorgt es seit 2007 rund 40 Orte in Niedersachsen und angrenzenden Bundesländern. Jährlich entstehen mit knapp 300 Mitarbeitenden etwa 20 Neuinszenierungen in den Sparten Musiktheater, Musical (mit eigener musical_company) und Schauspiel, außerdem auch Junges Theater, Konzerte sowie partizipative Formate. In Hildesheim finden in der 1909 erbauten Spielstätte Vorstellungen im Großen Haus (540 Plätze) sowie auf der neuen Studiobühne thim (150 Plätze) statt.

WEB

mein-theater.live



Dr. Brumms tollkühnes Abenteuer

Eine amüsante Geschichte für alle ab 4 Jahren

nach den Büchern von Daniel Napp

Es ist Samstag! Fußballtag! Dr. Brumm und sein Goldfischfreund Pottwal haben es sich vor dem Fernseher gemütlich gemacht. Kurz vor dem ersten Tor ist der Bildschirm plötzlich schwarz. Wo sind die Fußballspieler hin? Donnerwetter! Dr. Brumm geht auf die Suche. Er entdeckt eine gelbe Schnur am Fernseher, die in der Wand verschwindet. Na klar, denkt Dr. Brumm, hier sind bestimmt die Fußballspieler rausgelaufen! Also, der Schnur hinterher bis aufs Dach, zum Mast, zur großen Tanne bis ... wohin? Unterwegs kommen die Zwei am See vorbei, erleben ein tollkühnes Abenteuer mit dem Zornickel bis sie dann auf die Biber vom E-Werk treffen.

Von diesen flinken, lustigen Gesellen erfährt Dr. Brumm endlich wo seine Fußballspieler sind. In dieser aufschlussreichen Geschichte steckt viel Gefühl, feinsinniger Humor, eine große Portion Freundschaft und Wissenswertes zum Thema Elektrizität.

REGIE Christian Schweiger

BÜHNE Christian Schweiger

FIGUREN Elke Schmidt

MUSIK Matthias Klingebiel

SPIEL Andrea Haupt

Ursprüngliche Premiere:

Sonntag, 08.11.2015

wolfsburger
figurentheater
compagnie

WOLFSBURGER FIGURENTHEATER COMPAGNIE

Das Figurentheater in der Bollmohr-Scheune liegt im Herzen Wolfsburgs und ist ein perfekter Ort für alle, die Spaß an Puppenspiel und Begegnung haben. Das Haus mit seinen 99 Sitzplätzen wurde von Brigitte van Lindt und Andrea Haupt eröffnet. Es entstanden in 35 Jahren über 60 Inszenierungen für Kinder und Erwachsene. Neben den Eigenproduktionen und diversen Workshops, werden regelmäßig Gastbühnen eingeladen. Die Compagnie ist ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Wolfsburg und sehr gut vernetzt in der „Freien Szene“ Niedersachsens.

ab 7 € / ermäßigt¹ 6 €



THEATER LÜNEBURG

10.06.2025, 20:00 Uhr – Schlosstheater



Private Dancer

Philip Richert singt und Daniel Stickan spielt Klavier – ab 13

Philip Richert kehrt zusammen mit seinem Pianisten Daniel Stickan in seine alte Heimat zurück: in der Heide geboren war das Schloßtheater Celle Richerts erste Anlaufstelle als Schüler und später dann als Praktikant.

Richert und Stickan verbindet eine langjährige musikalische Freundschaft: seit 2012 kreuzten sich ihre Wege immer wieder bei verschiedenen Projekten am Theater Lüneburg oder auch

Für das Format FREIRAUM der St.Nicolaikirche, Lüneburg.

Ihr aktueller Liederabend PRIVATE DANCER läuft seit nunmehr 2 Jahren erfolgreich am Theater Lüneburg und auf Tour. Die ZuschauerInnen erwartet eine Reise durch 80 Jahre Chanson- Pop- und Liedgeschichte: von Bowie über R.E.M., Georg Kreisler, Tina Turner (Namensgeberin des Programmes), Danger Dan, AnnenMayKantereit, Tom Waits bis hin zu Tim Fischer, Annie Lennox, SADE, Tomas Pigor und vielen mehr.

Dazu wird Philip Richert kleine Geschichten zu den Songs erzählen, Anekdoten aus der gemeinsamen künstlerischen Arbeit preisgeben oder einfach mal nur die Musik sprechen lassen.



Theater Lüneburg

THEATER LÜNEBURG

Das Theater Lüneburg wurde 1946 gegründet, seit 1975 sind Hansestadt Lüneburg und Landkreis Lüneburg Gesellschafter des Theaters. Auf seinen drei Spielstätten Großes Haus, T.NT Studio, Junge Bühne T.3 präsentiert das Theater Lüneburg über 30 Neuproduktionen und rund 450 Vorstellungen bzw. Veranstaltungen pro Spielzeit und erreicht damit rund 100.000 Zuschauer:innen.

Geschäftsführer der Theater Lüneburg GmbH sind derzeit Intendant Friedrich von Mansberg und Verwaltungsdirektorin Raphaela Weeke.

WEB

theater-lueneburg.de

GESANG UND TEXT Philip Richert

AM PIANO Daniel Stickan

Ursprüngliche Premiere:

Samstag, 05.10.2024 um 20 Uhr, T.NT Studio

ab 21 € / ermäßigt¹ 10,50 €



LANDESBÜHNE NORD (WILHELMSHAVEN)

12.06.2025, 20:00 Uhr – Schlosstheater



Nachtland

von Marius von Mayenburg – ab 16

„Da steht nicht Hiller. Das ist ein T“. Ein kleiner Querstrich auf der Signatur eines Bildes ändert die Ausgangslage völlig: Das schlichte Aquarell aus dem Nachlass des Vaters, das vor wenigen Sekunden noch als Kitsch im Müll landen sollte, wird zum Mittelpunkt einer wilden Diskussion. Entsorgen oder verkaufen? Entscheidend ist die Herkunft, die der Expertin jedoch glaubhaft versichert werden muss. Bevor das Wort Provenienz ausgesprochen werden kann, ist der Familienstammbaum tiefbraun eingefärbt und die eigene Oma mit dem Sekretär des Führers liiert. Das Chaos perfektioniert sich, als ein potenzieller Käufer ein unmoralisches Angebot macht und damit die letzten familiären Ideale und ethischen Werte schwinden lässt.

Mit bissigem Humor liefert Marius von Mayenburg eine Unterhaltungskomödie über das Erbe deutscher Vergangenheit und legt damit moralische Konflikte und familiäre Spannungen schonungslos offen.

REGIE Maximilian J. Schuster

BÜHNEN- UND KOSTÜMBILD Marina Schutte

BELEUCHTUNG Lukas Rasche

DRAMATURGIE Julia Keller

MIT Hannah Sieh, Jeffrey von Laun, Anne Weise, Sven Heiss, Sibylle Hellmann

Ursprüngliche Premiere:

Samstag, 25. Januar 2025, TheOs Wilhelmshaven



LANDESBÜHNE NORD (WILHELMSHAVEN)

Mit Sitz im Stadttheater Wilhelmshaven und ca. 120 Mitarbeiter*innen bereichert die Landesbühne Niedersachsen Nord, bestehend aus 12 Kommunen, seit über 70 Jahren das kulturelle Leben der ostfriesischen Halbinsel. Unter der Leitung von Intendant Olaf Strieb bringt das Ensemble in der Sparte Schauspiel Jahr für Jahr vielseitige Inszenierungen von Klassikern, Musicals, zeitgenössischen Stücken sowie Kinder- und Jugendtheater in Städte und Gemeinden im Nordwesten Niedersachsens.

WEB

landesbuehne-nord.de

ab 21 € / ermäßigt¹ 10,50 €



STAATSTHEATER BRAUNSCHWEIG
21.06.2025, 18:30 Uhr – Schlosstheater



Aus der Fremde

Sprechoper in 7 Szenen von Ernst Jandl

Ernst Jandl war ein österreichischer Dichter (1925-2000), der mit Leidenschaft und Neugier beständig darum rang, Grenzen zu überwinden und neue Formen zu suchen. Neben seiner experimentellen Lyrik verfasste er ab Mitte der 1970er Jahre auch zwei Theaterstücke – »die humanisten« sowie »Aus der Fremde« über die Schaffenskrisen eines Schriftstellers, das 1980 mit dem Mülheimer Dramatikerpreis ausgezeichnet wurde.

»er«, Schriftsteller, lädt »sie«, ebenfalls Schriftstellerin, tagtäglich zum Abendessen ein. Das Schreiben fällt ihm schwer und »er« kämpft mit seinen Depressionen genauso wie mit dieser »papierenen Zeit...«. Als kongeniale, scheinbar talentiertere Partnerin stützt »sie« ihn, der seiner Meinung nach »im Morast steckt, während sie den Sternen nahe« ist.

»Die Inszenierung entwickelt die beiden rastlos lethargischen Sprechmaschinen nach und nach zu strahlend lebendigen Figuren eines autofiktionalen Jandl-Theaters (...) und zeigt im melancholischen Miteinander die zärtliche Offenheit der Liebesbeziehung.« (taz, 02.12.2024)

REGIE Christoph Diem

RAUMINSTALLATION Wolf Gutjahr

KOSTÜME & VIDEO Florian Barth

DRAMATURGIE Holger Schröder

MIT Gertrud Kohl, Valentin Fruntke, Tobias Beyer

Ursprüngliche Premiere:

Freitag, 08.11.2024, Staatstheater Braunschweig, Aquarium.



STAATSTHEATER BRAUNSCHWEIG

Die Anfänge des Staatstheaters Braunschweig als Hoftheater reichen zurück bis ins Jahr 1690. Heute zeigt das Fünf-Sparten-Haus, ausgestattet mit einem A-Orchester, Musiktheater, Schauspiel, Tanztheater, junges Theater sowie Konzertprogramme von höchster künstlerischer Qualität. Dabei fühlt sich das Staatstheater sowohl der Pflege von Tradition und Repertoire als auch einer mutigen, gegenwärtigen Programmatik verpflichtet. Etwa 600 Vorstellungen pro Spielzeit ziehen mehr als 180.000 Besucher:innen an. An drei festen Spielorten – im Großen Haus, im Kleinen Haus und demnächst im neuen Jugendtheater in der Husarenstraße (ab 2026) – sind über 550 Mitarbeitende beschäftigt.

WEB

staatstheater-braunschweig.de

ab 21 € / ermäßigt¹ 10,50 €



THEATER OSNABRÜCK

22.06.2025, 17:00 Uhr – HALLE 19



Dickhäuter

von Tina Müller & dem Ensemble JUNGES THEATER OSKAR
– ab 9

In der Klasse 4b gibt es ein neues Kind. Aber es passt nicht zu den anderen: Lou kann nicht mal richtig Kaugummi kauen, Leggings stehen ihm überhaupt nicht und beim Gummitwist verheddert es sich bloß. Denn Lou ist ein Nashorn. Und so sehr es sich auch bemüht, dazuzugehören, will doch bald niemand mehr mit ihm spielen. Lou wird gehänselt und ausgelacht. Das Nashorn ist nicht „normal“ – finden die anderen Kinder. Und ihre Eltern denken das erst recht. Überhaupt: Ist so ein Nashorn nicht gefährlich? Vielleicht sollte es am besten in den Zoo? Oder finden die Kinder doch noch Wege, miteinander auszukommen?

Wer sagt, was als normal gilt und was nicht? Die Autorin Tina Müller hat mit ihrem Stück ein ebenso amüsantes wie anrührendes Plädoyer für Toleranz und gegenseitigen Respekt geschrieben. 2017 wurde sie für Dickhäuter mit dem Preis des Mülheimer Stückemarktes ausgezeichnet.

REGIE Julia Hart

BÜHNE UND KOSTÜME Iris Holstein

MUSIK Daniel Huss

DRAMATURGIE Tanja Spinger

MIT Annika Gerber, Sonja Giesecke, Emil Schwarz

Ursprüngliche Premiere:

Sonntag, 08.09.2024, emma-theater Osnabrück

 **THEATER.
OSNABRÜCK**

THEATER OSNABRÜCK

Das 1909 gegründete Theater Osnabrück ist ein städtisches Fünfsparten-Theater, welches mit dem emma-theater und dem Theater am Domhof rund 350 Mitarbeitende beschäftigt. Jede Spielzeit werden um die 25 Neuproduktionen und acht Sinfoniekonzerte angeboten. Jährlich zieht es rund 190.000 Besucher:innen durch Musiktheater, Tanz, Schauspiel, Junge Bühne, Konzerte des Osnabrücker Symphonieorchesters und weiteren Veranstaltungen in die Osnabrücker Innenstadt.

WEB

theater-osnabrueck.de

ab 13 € / ermäßigt¹ 7 €



deutsches theater göttingen

DEUTSCHES THEATER GÖTTINGEN

Am 30. September 1890 eröffnete das Haus am Wall mit Friedrich Schillers »Wilhelm Tell«; heute bringen 170 Mitarbeitende für rund 80.000 Gäste zwei Dutzend Premieren pro Spielzeit auf die drei Bühnen und bilden so das gesamte Spektrum von Klassiker bis Gegenwartsdrama, von Musiktheater bis Lesung ab. Talkrunden, zahlreiche Gastspiele, Produktionen für Kinder und Jugendliche haben dort ihren festen Platz ebenso wie die verschiedenen Kreativ-Clubs, zu denen das theaterpädagogische Angebot einlädt.

WEB
dt-goettingen.de

Anfang und Ende des Anthropozäns

Komödie von Philipp Löhle

In den knapp 300.000 Jahren, die der Homo sapiens die Erde bevölkert, hat er sie ziemlich abgewirtschaftet. Die Temperaturen steigen, die Meere versauern, der Planet ist mit Plastik vermüllt. Zugegebenermaßen hat diese Entwicklung erst in den letzten 200 Jahren so richtig an Fahrt aufgenommen, aber nun führt sie direkt in die Katastrophe, und nur der Mensch kann sie noch stoppen. Der weiß zwar um seine Verantwortung, verharrt aber ungerührt im „Weiter so!“ und wird zum Wegbereiter des eigenen Untergangs.

Diese absurde Komödie untersucht, wie es um die Spezies Mensch bestellt ist. Sie wirft einen Blick in die Zukunft, in der wir das selbstständige Denken an ein digitales Endgerät delegiert haben und der Verblödung anheimfallen. Ein letzter Versuch, dem menschlichen Genpool durch Züchtung wieder Intelligenz einzuschreiben, scheitert an gegenseitiger Abneigung und fehlendem Wissen über den Liebesakt. Philipp Löhle hat eine nimmer endende Erzählung von der Hybris des Menschen geschrieben.

REGIE Philipp Löhle

BÜHNE Thomas Rump

KOSTÜME Hella Prokoph

DRAMATURGIE Matthias Heid

MIT Bastian Dulisch, Rebecca Klingenberg,
Stella Maria Köb, Judith Strößenreuter, Paul Trempnau,
Leonard Willhelm

Ursprüngliche Premiere:
Montag, 24.2.2024 im dt.1

ab 21 € / ermäßigt¹ 10,50 €



STAATSOPER HANNOVER
25.06.2025, 20:00 Uhr – Schlosstheater



Sommerkonzert

mit dem Internationalen Opernstudio der Staatsoper Hannover

Das Internationale Opernstudio der Staatsoper Hannover ist zu Gast bei den Schloßfestspielen Celle und gratuliert zum 350-jährigen Bestehen des Schlosstheaters.

Die jungen Sängerinnen und Sänger präsentieren zum Abschluss ihrer Saison 2024/25 die Höhepunkte des vielseitigen Repertoires, das sie über die Spielzeit hinweg an der Staatsoper Hannover erarbeitet haben. Bekannte Arien, Duette und Ensembles aus der Opernliteratur fügen sich zu einem beschwingten und bunten musikalischen Abend zusammen. Das Internationale Opernstudio unter der Leitung von Francesco Greco begleitet die jungen Künstler:innen bestmöglich bei ihrem Einstieg in die Berufswelt. In Opernproduktionen sammeln sie erste wichtige Erfahrungen auf der großen Bühne und arbeiten in Meisterklassen, Coachings und Workshops an den musikalischen Feinheiten und ihrer Bühnenpräsenz.

Die Mitglieder kommen aus der ganzen Welt: Sopranistin Luisa Mordel und Bariton Eduardo Martinez aus Mexiko, sowie der schweizerische Tenor Fabio Dorizzi und die deutsche Mezzosopranistin Freya Müller.



STAATSOPER HANNOVER

Die Niedersächsische Staatstheater Hannover GmbH, gegründet vor fast 400 Jahren, vereint die Staatsoper und das Schauspiel Hannover. Mit rund 1.000 Mitarbeitenden und drei Spielstätten bietet das Haus jährlich etwa 1.300 Veranstaltungen in fünf Sparten (Oper, Schauspiel, Ballett, Konzert, Jugendtheater) und zieht rund 400.000 Besucher*innen an. Das Theater ist international ausgerichtet und arbeitet mit renommierten Künstler*innen zusammen.

WEB

staatstheater-hannover.de

ab 21 € / ermäßigt¹ 10,50 €



GÖTTINGER SYMPHONIE ORCHESTER

27.06.2025, 20:00 Uhr – Schlosstheater



Proms

Vergessen Sie das Wiener Neujahrskonzert! Die wahren Schätze an tanzbaren Klassikhits finden sie hier. Das GSO hat sich für Sie auf die Suche gemacht nach den mitreißendsten, pfiffigsten Tänzen der Musikgeschichte und versammelt hier manch englische, manch französische und manch böhmische Kostbarkeiten. Wie es sich für ein aus der Londoner Royal Albert Hall bekanntes Proms-Konzert gehört, handelt es sich um kurze, feine, ausgewählte Stücke, nie wird's langweilig oder -atmig. Und alle Freunde der österreichischen Traditionen seien versichert: Der Operetten-Experte Franz von Suppè hat sich genauso ins Programm gemogelt wie der Gründer der Wiener Philharmoniker Otto Nicolai – sowie einige phänomenale Klassikmelodien wie etwa Rossinis Tell-Ouverture.

Göttinger Symphonie Orchester

GÖTTINGER SYMPHONIE ORCHESTER

Seit mehr als 160 Jahren sorgt das Göttinger Symphonieorchester für ein erfülltes Musikleben – nicht nur in seiner Heimatstadt. Vor allem als Konzertorchester und sehr breit aufgestellter Klangkörper mit höchster musikalischer Exzellenz erwarb es sich in der langen Zeit seines Bestehens einen hervorragenden Ruf. Heute spielen die rund 60 Musiker:innen aus 20 Ländern, deren Chefdirigent Nicholas Milton seit 2018 im Amt ist, mehr als 100 Konzerte jährlich. Im Repertoire finden sich nahezu sämtliche Epochen und Genres. Das Orchester pflegt Kooperationen mit zahlreichen Institution Göttingens. Zu den Gästen zählen neben dem traditionellen Konzertpublikum insbesondere Kinder, Jugendliche, Familien und Senior:innen. Das GSO gilt als „Reisearchester Niedersachsen“, ist aber längst auch international gefragt.

WEB

gso-online.de

Chefdirigent und künstlerischer Leiter Dr. Nicholas Milton **1. Violine** Natalia Scholz (1. Konzertmeisterin), Ting-Shuo Chang (2. Konzertmeister:in), Iseon Kim (2. Konzertmeister), Seoyoung Kim (2. Konzertmeisterin), Yoojin Oh, Hanna Schwer, Thomas Scholz, Andres Schäfer, Liisa Karl, Yu-jin Lee, Shin Hye Kim, Nazeli Arsenyan, Angelina Nalbantova, Seoyeon Park (Praktikantin) **2. Violine** Christina Toparkus (Stimmführerin), Dmitri Feinschmidt (stv. Stimmführer), Jordi Herrera Roca (Vorspieler), Elke Hille, Friederike Erbslöh, Julia von Niswandt, Elena Lichte, Marike Sophie Webel, Jaekyung Hwang, Hsiang-Yen Lin (Praktikantin) **Viola** Atsushi Komatsu-Hayakawa (Solo), Igor Tulchynsky (stv. Solo), Oksana Labach, Yair Lantner, Lin Miao, Xuhaoran Zhang, Aaron Bunker, Jianxiu Jiang (Praktikantin) **Violoncello** Jaromir Kostka (Solo), Joanna Kielar-Zachlod (stv. Solo), Hannah Ruschepaul (stv. Solo), Vladislav Kozin (Vorspieler), Ji Woo Yoon (Vorspielerin), Joachim Mittelbach, Shunichiro Katsura, Albrecht Vogel, Jun Jae Jeong (Praktikant) **Kontrabass** Takanari Koyama (Solo), Colton Kelley (stellv. Solo), Nazar Novakovych, Qianru Ma (Praktikantin) **Flöte** Bettina Bormuth (Solo), Max Löttsch (stv. Solo), Lena Beitelhoff (Praktikantin) **Oboe** Matthias Weiss (Solo), Tiago Coimbra (koord. Solo), Carlos José Andres Lafarga, Yongjin Jun (Praktikant) **Klarinette** Manfred Hadaschik (Solo), Matthias Mauero (stv. Solo), Dylan Zöller (Praktikant) **Fagott** Ömür Kazil (Solo), Borja Aras Durá (stv. Solo), Daniela Campos Silva (Praktikantin) **Horn** Sakura Koyama (Solo), Micha Hänel, Kathrin Duschmalé (stv. Solo), Konrad Boemke, Hao-Chun Sung (Praktikant), Martin Reiser (Praktikant) **Trompete** Helmut Pöhner (Koord. Solo), Andreas Buschauer, Gregor Zeyer (Praktikant) **Posaune** Neven Derrien (Solo), Johannes Hornsteiner (Solo), Roman Usenko (stv. Solo), Lucas Greiwe **Pauke** Johannes Karl (Solo), Su Jeong Choi (Solo) **Schlagzeug** Sergey Mikhaylenko (Solo), Su Jeong Choi (Solo), Elliott Gaston-Ross, Manuel Cima Ramirez (Praktikant), Hamin Hong (Praktikant)

ab 27 € / ermäßigt¹ 14 €

Festival-Kalender

31	Sa	18:00 Uhr	SEXTETTE – Oldenburgisches Staatstheater <i>Kammerkonzert – Schlosstheater</i>	Seite 8	ab 12
		20:00 Uhr	EIN SOMMERNACHTSTRAUM <i>von William Shakespeare – Schlossinnenhof</i>	Seite 35	
01	So	10:00 Uhr	FRÜHSTÜCKSKONFERENZ im Freiraum <i>Schlosstheater Celle zu Besuch im Freiraum</i>	Seite 49	ab 12
		20:00 Uhr	EIN SOMMERNACHTSTRAUM <i>von William Shakespeare – Schlossinnenhof</i>	Seite 35	
03	Di	20:00 Uhr	EIN SOMMERNACHTSTRAUM <i>von William Shakespeare – Schlossinnenhof</i>	Seite 35	ab 14
		20:00 Uhr	DRACULA <i>von Bernhard H. Höfeller – Theaterclub – HALLE 19</i>	Seite 38	
04	Mi	20:00 Uhr	EIN SOMMERNACHTSTRAUM <i>von William Shakespeare – Schlossinnenhof</i>	Seite 35	
05	Do	20:00 Uhr	DER WEG ZUR HÖLLE – TTN Hildesheim <i>von Ayla Yeginer – Schlosstheater</i>	Seite 10	ab 12
		20:00 Uhr	RAUSCHENBACH LIEST... <i>Arno Schmidt „Das steinerne Herz“ – Turmbühne</i>	Seite 39	
06	Fr	16:00 Uhr	DR. BRUMMS TOLLKÜHNES ABENTEUER Wolfsburger Figurentheater Compagnie – HALLE 19	Seite 12	ab 4
		20:15 Uhr	EIN SOMMERNACHTSTRAUM <i>von William Shakespeare – Schlossinnenhof</i>	Seite 35	
07	Sa	11:00 Uhr	SCHLOSSFEST <i>Schlosstheater Celle & Residenz Museum Celle</i>	Seite 42	Familie
		20:00 Uhr	LYSISTRATA – Der Krieg muss weg! <i>Komödie von Michela Göske – Jugendclub – HALLE 19</i>	Seite 38	
08	So	11:00 Uhr	SCHLOSSFEST <i>Schlosstheater Celle & Residenz Museum Celle</i>	Seite 42	Familie
		17:00 Uhr	EIN SOMMERNACHTSTRAUM <i>von William Shakespeare – Schlossinnenhof</i>	Seite 35	
09	Mo	20:00 Uhr	SOMMERNACHTSTRAUM <i>von William Shakespeare – Schlossinnenhof</i>	Seite 35	
10	Di	20:00 Uhr	PRIVATE DANCER – Theater Lüneburg <i>Ein Liederabend – Schlosstheater</i>	Seite 14	ab 13
11	Mi	18:00 Uhr	ANNE UND LISA FLIEGEN AUF DEN MOND <i>nach Gerdt von Bassewitz – Klubsclub – HALLE 19</i>	Seite 38	ab 5
		20:00 Uhr	EIN SOMMERNACHTSTRAUM <i>von William Shakespeare – Schlossinnenhof</i>	Seite 35	
12	Do	18:00 Uhr	*ZORA <i>von Svon Eva Lankau – Teensclub – HALLE 19</i>	Seite 38	ab 11
		20:00 Uhr	NACHTLAND – Landesbühne Nord (Wilhelmshaven) <i>Marius von Mayenburg – Schlosstheater</i>	Seite 16	
13	Fr	18:00 Uhr	SCHNEEWITTCHEN <i>musikalisches Märchenspiel – Turmbühne</i>	Seite 36	ab 4
		20:00 Uhr	DIE KÖNIGIN UND DER BESUCH DES LEIBARZTES <i>von Per Olov Enquist – Schlosstheater</i>	Seite 32	
14	Sa	16:00 Uhr	SCHNEEWITTCHEN <i>musikalisches Märchenspiel – Turmbühne</i>	Seite 36	ab 4
14	Sa	20:00 Uhr	Jubiläumskonzert mit der NDR Radiophilharmonie <i>75 Jahre Kammermusikring – Schlossinnenhof</i>	Seite 44	
15	So	20:00 Uhr	EIN SOMMERNACHTSTRAUM <i>von William Shakespeare – Schlossinnenhof</i>	Seite 35	
17	Di	20:00 Uhr	EIN SOMMERNACHTSTRAUM <i>von William Shakespeare – Schlossinnenhof</i>	Seite 35	
18	Mi	20:00 Uhr	EIN SOMMERNACHTSTRAUM <i>von William Shakespeare – Schlossinnenhof</i>	Seite 35	
19	Do	19:00 Uhr	LYSISTRATA – Der Krieg muss weg! <i>Komödie von Michela Göskens – Jugendclub – HALLE 19</i>	Seite 38	ab 13
		20:00 Uhr	EIN SOMMERNACHTSTRAUM <i>von William Shakespeare – Schlossinnenhof</i>	Seite 35	
20	Fr	15:30 Uhr	KINDERFEST AM BRANDPLATZ <i>Schlosstheater Celle & StreetArt</i>	Seite 48	ab 10
		20:00 Uhr	MOVIE DANCE QUIZ – TUS Oldau Ovelgönne <i>Tanztheater von Petra Beutel – HALLE 19</i>	Seite 47	
		20:15 Uhr	EIN SOMMERNACHTSTRAUM <i>von William Shakespeare – Schlossinnenhof</i>	Seite 35	
21	Sa	15:00 & 20:00 Uhr	MOVIE DANCE QUIZ – TUS Oldau Ovelgönne <i>Tanztheater von Petra Beutel – HALLE 19</i>	Seite 48	ab 10
		18:30 Uhr	AUS DER FREMDE – Staatstheater Braunschweig <i>Sprecher in 7 Szenen von Ernst Jandl – Schlosstheater</i>	Seite 18	
		20:00 Uhr	EIN SOMMERNACHTSTRAUM <i>von William Shakespeare – Schlossinnenhof</i>	Seite 35	
22	So	17:00 Uhr	DICKHÄUTER – Theater Osnabrück <i>T. Müller & JUNGES THEATER OSKAR – HALLE 19</i>	Seite 20	ab 9
		20:00 Uhr	ANFANG UND ENDE DES ANTHROPOZÄNS DT Göttingen von Philipp Löhle – Schlosstheater	Seite 22	
24	Di	20:00 Uhr	EIN SOMMERNACHTSTRAUM <i>von William Shakespeare – Schlossinnenhof</i>	Seite 35	
25	Mi	18:00 Uhr	KING A <i>von Inèz Derksen – HALLE 19</i>	Seite 37	ab 10
		20:00 Uhr	SOMMERKONZERT – Staatsoper Hannover <i>mit dem Internationalen Opernstudio – Schlosstheater</i>	Seite 24	
26	Do	20:00 Uhr	EIN SOMMERNACHTSTRAUM <i>von William Shakespeare – Schlossinnenhof</i>	Seite 35	ab 14
		20:00 Uhr	DRACULA <i>von Bernhard H. Höfeller – Theaterclub – HALLE 19</i>	Seite 38	
27	Fr	20:00 Uhr	PROMS – Göttinger Symphonie Orchester <i>kurze, feine, ausgewählte Stücke</i>	Seite 26	
28	Sa	20:00 Uhr	EIN SOMMERNACHTSTRAUM <i>von William Shakespeare – Schlossinnenhof</i>	Seite 35	
29	So	20:00 Uhr	DRACULA <i>von Bernhard H. Höfeller – Theaterclub – HALLE 19</i>	Seite 38	ab 13
		20:00 Uhr	KONZERT DER FREIHEIT <i>Schlosstheater & Celler Rockmusik Initiative – Innenhof</i>	Seite 45	

FAMILIENFREUNDLICH

Festspiel-Pass: 3 Veranstaltungen Ihrer Wahl, 50 % Rabatt auf jede weitere, 1 Kind/Jugendlicher kann kostenfrei immer mitgenommen werden

GASTSPIEL DER THEATER NIEDERSACHSENS



Den Blick für die Welt öffnen

350 Jahre Schlosstheater Celle

Mit über 20 Produktionen pro Jahr bietet das Schlosstheater in seinen Spielstätten "Schlosstheater, Studios im Schloss, HALLE 19 und dem Sommertheater im Schlossinnenhof" eine künstlerische Vielfalt für möglichst alle Zielgruppen und Menschen jeden Alters.

In der Spielzeit 2425 feiert das Schlosstheater Celle sein 350-jähriges Jubiläum!

Als Ausdruck des höfischen Glanzes wurde die barocke Spielstätte des Schlosstheaters in den Mauern der Celler Residenz von 1670 bis 75 errichtet.

In der damals noch jungen Demokratie wurde es durch die Gründung eines bürgerschaftlichen Trägervereins 1950 dann als ein kommunales Theater des Landes verankert, das sich einer zeitgemäßen Schauspielkunst und der Ensemblepflege verpflichtet weiß.

Seit 75 Jahren sichert das Engagement des Theatervereins den Erfolg des Schlosstheaters ab. Es beheimatet seither auch den international renommierten Kammermusikring.

2014 wurde ein Kinder- und Jugendtheater durch die Spielstätten-Erweiterung der Halle 19 erfolgreich etabliert. Ein anderer Schwerpunkt lag in der kulturellen Öffnung des Schlosstheaters, um in Stadt und Landkreis das kulturelle Leben durch vielfältige Kooperationen zu bereichern.

Deshalb bespielt auch jeden Sommer die LANDPARTIE mit Schlosstheater-Produktionen über 20 Orte des Landkreises und stärkt so die kulturelle Verbundenheit der Region.

Das Schlosstheater gehört damit zu den ältesten bespielten Barocktheatern Europas, dessen historische Spielstätte dem heutigen, modernen Theater seinen Namen gab.

Es verbinde Tradition und Moderne. Denn auch die „Celler Dramaturgie“ des Schlosstheaters hat sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich Themen zugewandt, die die Region als Geschichtslandschaft prägen.



Jubiläumsproduktion Schlosstheater ab 21 € / erm.¹ 10,50 €

Die Königin und der Besuch des Leibarztes

nach dem Roman „Der Besuch des Leibarztes“ von Per Olov Enquist, Deutsch von Wolfgang Butt – Bühnenfassung anlässlich des Caroline Mathilde Jahres 2025

Einführung eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn – ab 14

Die Struensee-Affäre war einer der größten politischen Skandale im Europa des 18. Jahrhunderts: ein gesellschaftspolitischer Thriller voll persönlicher Tragik. Caroline Mathilde, die Königin Dänemarks, liebte den Arzt Struensee und die Ideen der Aufklärung. Gemeinsam wollte das „illegale“ Paar Dänemark von der Leibeigenschaft und den Klassenunterschieden befreien, unterschätzte jedoch die Trägheit des Systems. Per Olov Enquists brillanter Roman zeigt, warum die dänische Aufklärung den Kopf verlor und Celle ein Schlosstheater gewann.

REGIE Andreas Döring

BÜHNE UND KOSTÜME Mike Hahne

DRAMATURGIE Sandra Omlor

MIT Dirk Böther, Kai Friebus, Mia Kaufhold, Philipp Keßel, Luca Kühl, Jan Arne Looss, Judith Mahler

TERMINE 13.06. 20:00 Uhr

Schlosstheater ab 24 € / ermäßigt¹ 13,50 €

Ein Sommernachtstraum

von William Shakespeare, Deutsch von Jürgen Gosch, Angela Schanelec und Wolfgang Wiens – ab 12

Das höfische Leben in Athen ist trist und für die Adelskinder zuweilen eine Tortur. Aber zum Glück gibt es ja den Wald, in den sich die jungen Leute während der kurzen Sommernächte flüchten können. Im Zauberwald sind die strikten Hofregeln außer Kraft gesetzt. Jeder verliebt sich hier in jede und jede in jeden. Strippenzieher in dem phantastischen Treiben ist Puck, der mit dem Saft der Zauberblume ein einzigartiges Verwirrspiel zwischen den Liebenden anstiftet. Freuen Sie sich auf eine turbulente Sommernacht unter freiem Himmel.

REGIE Kathrin Sievers

BÜHNE UND KOSTÜME Annette Wolf

DRAMATURGIE Matthias Schubert

MIT Jonatan Fidus Blomeier, Dirk Böther, Lars Fabian, Aila Ben Franken, Yanthe Liv Glienke, Moritz Hempel, Mia Kaufhold, Philipp Keßel, Luca Kühl, Jan Arne Looss, Pia Noll, Simon Rauch

TERMINE 31.05., 01.06., 03.06., 04.06., 06.06., 08.06., 09.06., 11.06., 15.06., 17.06., 18.06., 19.06., 20.06., 21.06., 24.06., 26.06., 28.06.2025, jeweils 20.00 Uhr





Turmbühne ab 13 € / ermäßigt¹ 7 €

Schneewittchen

*musikalisches Märchenspiel,
Bühnenfassung von Andreas Döring – ab 4*

Ständig nörgelt Mama an Lene rum. Das macht Lene so wütend, dass sie sich in ihr Zimmer einschließt. Sie glaubt, dass niemand sie mehr liebhat – auch nicht ihre Freunde. Die erinnern Lene an ihre Lieblingsgeschichte „Schneewittchen“ und schlagen vor, mit Schnee-Lene hinter die Sieben Berge zu fliehen, um der bösen Mutter zu entkommen. Unterwegs erleben Lene und ihre Zwerge so manche Überraschung und lernen, dass man gemeinsam am besten an sein Ziel kommt.

REGIE Andreas Döring
MUSIKALISCHE LEITUNG Moritz Aring
DRAMATURGIE Sandra Omlor
MIT Moritz Aring, Aila Ben Franken, Janna Friedrich

TERMINE 13.06., 14.06. 2025, jeweils 16:00 Uhr

HALLE 19 ab 13 € / ermäßigt¹ 7 €

King A

*Eine Ode an jedes Ritterherz von Inèz Derksen, Deutsch
von Eva Maria Pieper – ab 8*

Wie treu bist du? Stehst du für deine Freunde ein? Welche Werte sind dir wichtig? Wieviel Ritter steckt in dir? In KING A erweckt eine kleine Truppe von Schauspielerinnen und Schauspielern den Mythos von König Artus und seiner berühmten Tafelrunde neu zum Leben. Ein kluges und unterhaltsames Stück mit viel Musik über Liebe, Loyalität, Ideale und Demokratie für die ganze Familie.

REGIE Sonja-Elena Schroeder
BÜHNE UND KOSTÜME Kathrin Schobel
DRAMATURGIE Sandra Omlor
MIT Dirk Böther, Philipp Keßel, Luca Kühn, Pia Noll

TERMINE 25.06.2025, 18:00 Uhr

MITSPIELEN, MITMACHEN, CLUBS!

Wer neugierig auf die Theaterwelt oder ihr schon verfallen ist, wer fantasieren und sich ausdrücken möchte, ist herzlich eingeladen im Jungen Schlosstheater! **Macht mit und spielt, singt, tanzt oder schreibt. Bringt alle eure Fähigkeiten und Interessen ein. Unter professioneller Anleitung dürft ihr euch ausprobieren. Wir proben, diskutieren und entwickeln gemeinsam eine Inszenierung.**



KidsClub

ANNE UND LISA FLIEGEN AUF DEN MOND – ab 5
frei nach „Peterchens Mondfahrt“ von Gerdt von Bassewitz
Mi 11.06.2025, 18:00 Uhr



Teensclub

*ZORA – ab 11
von Eva Lankau
Do 12.06.2025, 18:00 Uhr



Jugendclub

LYSISTRATA–Der Krieg muss weg! – ab 13
Komödie von Michela Gösken, sehr frei
nach Aristophanes
Sa 07.06., 20:00 Uhr,
Do 19.06.2025, 19:00 Uhr



Theaterclub

DRACULA – ab 14
von Bernhard Hank Höfellner frei nach
Bram Stokers „Dracula“
Di 03.06., Do 26.06., So 29.06.2025, jeweils
20:00 Uhr

Das steinerne Herz

Arno-Schmidt-Lesung mit Bernd Rauschenbach und Gästen

In seinem 1956 erschienen Buch „Das steinerne Herz“ führt Arno Schmidt hannoversche Landesgeschichte mit deutsch-deutscher Gegenwart zusammen. In dem vom Autor als „historisch“ gekennzeichneten Roman berichtet Walter Eggers, ein besessener Sammler, von seiner Jagd nach alten Staatshandbüchern und damit einhergehenden erotischen Verwicklungen. Im niedersächsischen Ahlden quartiert sich der eigenwillige Forscher bei der Enkelin eines bedeutenden Statistikers ein – in der Hoffnung, dort an die begehrten Periodika zu gelangen. Nicht unerwähnt lässt der Roman, dass Ahlden just der Ort ist, an dem Prinzessin Sophie Dorothea von Braunschweig-Lüneburg einst jahrzehntelang wegen ihres Ehebruchs arrestiert war. Im Jubiläumsjahr des Schlosstheaters liegt es nahe, mit Arno Schmidt an die Tochter von Eleonore d'Olbreuse und Herzog Georg Wilhelm zu erinnern. **05.06.2025, 20:00 Uhr –Turmbühne**
ab 13 € / ermäßigt¹ 7 €



THEATER LANDPARTIE

vom 30.05. – 17.08.2025 im Landkreis Celle

Zum 11. Mal kommt das Schlosstheater auf seiner Landpartie zu Ihnen – un diesmal sogar mit einer Neuproduktion: **DER HUNDERTJÄHRIGE, DER AUS DEM FENSTER STIEG UND VERSCHWAND***.

Freuen Sie sich auf eine Bühnenversion von Jonas Jonassons Roman-Bestseller: Die Fassung des Schlosstheaters Celle überträgt dabei Bali als Wunsch- und Zielort der Flucht humorvoll auf das ländlich idyllische Leben der Celler Region.

An Tagen, an denen wir dieses Stück nicht anbieten können, haben wir eine großartige Alternative: **OFFENE ZWEIERBEZIEHUNG****, aktuell sehr erfolgreich bei uns im Malersaal, wird ebenfalls als Landpartie- Stück angeboten.

Termine: Müden/Örtze 30.05.*,
Winsen/Aller 31.05.*, Wathlingen 01.06.*,
Winsen/Aller 11.06.**, Westercelle 12.06.**,
Eldingen 13.06.**, Wienhausen 14.06.*,
Hermannsburg 15.06.*, Lachendorf 19.06.**,
Wieckenberg 20.06.*, Bergen 21.06.*,
Ahnbeck 22.06.**, Nienhagen 26.06.*,
Beedenbostel 27.06.*, Soltau 28.06.*, Wittingen 15.08.*,
Hohne 16.08.*, Hambühren 17.08.2025*



Theater-Zeitreise meets Caroline Mathilde
07. bis 09.06.2025, ab 11:00 Uhr – Schloss
freier Eintritt

Das Schlossfest „Hygge“ 2025 in Celle

Dieses außergewöhnliche Jubiläums-Jahr verlangt auch nach einem außergewöhnlichen Fest: Das Residenzmuseum lädt gemeinsam mit dem Schlosstheater Celle ein zum großen SCHLOSSFEST.

Vergangenheit trifft Gegenwart

Mit einer einzigartigen Zeitreise feiert das SCHLOSSFEST nicht nur 250 Jahre Königin Caroline Mathilde, die einst das Schlosstheater für die Bürgerschaft öffnete, sondern auch das 350-jährige Bestehen des Schlosstheaters – eines der ältesten Theater Europas – und damit das erste Theater des Landes. Das SCHLOSSFEST lädt ein, Geschichte und Kultur hautnah zu erleben. Der idyllische Schlosspark verwandelt sich für drei Tage in eine lebendige Bühne mit einem mitreißenden Programm für alle.

Zwischen Residenz und Bühne

Die einmaligen Kombi-Führungen durch das Residenzmuseum und das Schlosstheater bieten spannende Einblicke hinter die Kulissen beider Institutionen. Reisen Sie durch die Epochen und tauchen Sie ein in die Welt von Caroline Mathilde, Herzog Georg Wilhelm und den vielen Persönlichkeiten, die Schloss und Theater geprägt haben.

Unterhaltung, Musik und Kulinarisches für die ganze Familie:

Auch für Jüngere bietet das Schlossfest jede Menge Abenteuer. Die liebevoll gestaltete Kinderlandschaft lädt zum Spielen, Staunen und Mitmachen ein. Auch für Jüngere bietet das Schlossfest jede Menge Abenteuer. Die liebevoll gestaltete Kinderlandschaft lädt zum Spielen, Staunen und Mitmachen ein und das Kinderprojekt „Tierisch demokratisch!“ in Kooperation von Schlosstheater, Stadtbibliothek und Pestalozzi-



Stiftung lädt zum Audiospaziergang durch den Schlosspark. Begleitet wird das Fest von einem vielfältigen kulinarischen Angebot und Live-Musik auf mehreren Bühnen – von historischen Klängen bis zu modernen Interpretationen. Regionale Gastronomie, historische Marktstände und stimmungsvolle Lichter schaffen eine Atmosphäre, die zum Verweilen und Genießen einlädt.

Feiern Sie mit uns – Das Schlossfest ist eine unvergesslich Hommage an die Celler Geschichte.

Caroline Mathilde erzählt ihre Geschichte

Einmaliges Theater-Event kombiniert Schlosstheater, Schlossinnenhof, Schlosspark und Seebühne

Die Jubiläumsproduktion **DIE KÖNIGIN UND DER BESUCH DES LEIBARZTES** zieht durch Schloss und Park. Reisen Sie mit! Reservierung dringend empfohlen

Datum Sa., 07.06.2025 Beginn: 18:00



KAMMERMUSIKRING – ab 27 € / ermäßigt¹ 14 €
14.06.2025, 20:00 Uhr – Schlossinnenhof

NDR Radiophilharmonie

Jubiläumskonzert – 75 Jahre Kammermusikring

Felix Mendelssohn-Bartholdy *Violinkonzert e-moll op. 64*
 Richard Wagner *Siegfried-Idyll WWV 103*
 Sergei Prokofjew *Sinfonie Nr. 1 D-Dur op. 25 „Symphonie Classique“*

Seit seiner Errichtung 1675 diente das Celler Schlosstheater neben dem Schauspiel auch der Pflege der höfischen Musik – die Hofkapelle des Celler Herzogs war überregional bekannt. Dieser Tradition hat sich auch der Theaterverein bei seiner Gründung 1950 verpflichtet: Als kleine Schwester des Theaters wurde der KAMMERMUSIKRING ins Leben gerufen. Ein doppeltes Jubiläum – Anlass genug, einmal „raus aus der Kammer“ zu treten: Der Innenhof des Celler Schlosses bietet ein unvergleichliches Ambiente für die Radiophilharmonie Hannover unter Leitung seines neuen **Chefdirigenten Stanislav Kochanovsky**.

Mit dem jungen kanadischen **Violinisten Jacques Forestier** können wir den 1. Preisträger des Internationalen Joseph Joachim Wettbewerbs 2024 in Celle begrüßen – er ist zugleich Träger des Publikumspreises des Kammermusikrings. Eine schönere Gelegenheit, sich in Celle bei „seinem Publikum“ vorzustellen, wird es für ihn kaum geben.

Schlosstheater Celle und Celler Rockmusik Initiative
29.06.2025, 18:00 Uhr – Schlossinnenhof – freier Eintritt

Konzert der Freiheit

350 Jahre Schlosstheater – DER FREIHEIT EINE BÜHNE
Abschluss der Jubiläumsspielzeit

Zum Abschluss der Jubiläumsspielzeit und ihrer Schlossfestspiele laden wir Sie ein zum Konzert der Freiheit. Dieses musikalische Event im Innenhof will ein Zeichen für die Freiheit der Kunst setzen und das Motto des 350jährigen Jubiläums unterstreichen.

Lassen Sie sich von einer einzigartigen Atmosphäre im male- rischen Innenhof des Schlosses verzaubern, wo lokale Musi- ker und die Mitglieder des Ensembles sich die Bühne teilen. An diesem Abend erklingen musikalische Highlights der Jubiläums- Spielzeit, darunter Lieder aus Produktionen wie RIO – KÖNIG VON DEUTSCHLAND und SCHLOSS DER FRAUEN.

Besonders freuen wir uns auch auf eine Performance der Celler Rock Initiative, die das Thema Freiheit aus einer ganz anderen Perspektive interpretiert und den Abend mit einer energiegeladenen Darbietung bereichert.

Genießen Sie nicht nur die Musik, sondern auch die be- sondere Atmosphäre des Schloss-Innenhofs bei einem Glas Wein und gastronomischer Bewirtung.

Danach fliegt das Ensemble von DURCH DAS SCHWEI- GEN nach Israel auf seine Gastspielreise.



Spielstätte HALLE 19

M
S H O W
V
Q U I Z
D A N C E
TANZTHEATER
VON PETRA BEUTEL

TUS Oldau Ovelgönne – 20.06.25, 20:00 Uhr;
21.06.2025, 15:00 Uhr & 20:00 Uhr – HALLE 19 – 15 €

„MOVIE DANCE QUIZ“

Tanztheater von Petra Beutel

Wir, die Tänzer des TuS Oldau Ovelgönne im Alter von 5 bis 60, laden Sie zu einer tollen Tanzshow zum Thema „Film“ ein. Unsere Choreografin Petra Beutel, Schlosstheater Besuchern bekannt aus vergangenen Musiktheater Produktionen, hat quer durch die Filmgeschichte nach Filmmusiken gesucht und diese in eine unterhaltsame und interessante Retro-Quiz-Show verpackt.

Unsere bereits fünfte Tanzshow wird auch dieses Mal wieder zu Gunsten der Hospizarbeit in Celle stattfinden.

Der TuS Oldau Ovelgönne e.V. ist ein Mehrspartenverein mit mehr als 1.100 Mitgliedern und einer fast 100 jährigen Geschichte.



Hardtickets an der Theaterkasse solange der Vorrat reicht.

Brandplatz – freier Eintritt

RIO – Live am Brandplatz!

Lasst die Stadt brennen!

Das Schlosstheater Celle zeigt im Rahmen der Schlossfestspiele „RIO unplugged“. Der „König von Deutschland“ gibt zusammen mit seiner Theater-Band ein einmaliges Gastspiel in der historischen Celler Altstadt.

23.05.2025, 18:00 Uhr – Brandplatz – Eintritt frei



Kinder- und Familienfest am Brandplatz

Mit Zauberern und vielen weiteren magischen Angeboten wird der Brandplatz zu einem Ort des fröhlichen Miteinanders. Für den Abend bietet sich ein Familienausflug in den Innenhof des Celler Schlosses an, wo William Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“ auf dem Programm steht. Spezielle Familienplätze sind für Euch reserviert.

20.06.2025, 15:30 Uhr – Brandplatz – Eintritt frei

FREIRAUM – freier Eintritt

„Caroline Mathilde goes Modern Art“

Ausstellung im FREIRAUM

Was hat die königliche Geschichte um Caroline Mathilde mit unserer Lebenswelt zu tun? Wie sehen heutige Künstlerinnen und Künstler die historische Figur? Wo finden sich noch königliche Spuren in der Stadt? In Bildern, Fotos, Texten und Skulpturen werden in der Ausstellung kreative Antworten aus der Celler Kunstszene auf diese Fragen gezeigt. Auch das Schlosstheater Celle bringt seine künstlerische Perspektive auf die Geschichte der Königin ein, durch deren Exil Celle ein Theater zurück gewann. Teil der Ausstellung sind zudem Workshop-Ergebnisse aus dem Projekt „Caroline Mathilde goes 2025“: Jugendliche haben die Geschichte mit kreativen Methoden neu interpretiert und auf ihre Lebenswirklichkeit übertragen.

Veranstalter: Team Street & Art vom Verein Kultur allerorts e.V., Residenzmuseum Celle. Infos unter www.streetundartcelle.de

Eintritt frei



Frühstückskonferenz am 1. Juni

Kulturentwicklung Celle

Im Rahmen der Ausstellung zu Caroline Mathilde lädt das Schloss Celle zur Frühstückskonferenz ein. Das Schlosstheater stellt seine kulturellen Ideen vor, begleitet von Lesung und Musik. In einem kreativen Speeddating-Format diskutieren wir Ideen zur Kulturentwicklung der Stadt. Seien Sie dabei und gestalten Sie mit uns die Zukunft der Kultur in Celle!

01.06.2025, 10:00 Uhr – FREIRAUM – Eintritt frei

Sonderausstellung im Residenzmuseum im Celler Schloss

**London–Kopenhagen–Celle. Caroline Mathilde, Königin.
10.05.–12.10.2025**

Ein unzurechnungsfähiger König, eine freiheitsliebende Königin und ein Leibarzt, der den dänischen Staat verändern will – sie stehen im Zentrum eines der größten politischen Skandale des 18. Jahrhunderts. Die Sonderausstellung „London – Kopenhagen – Celle“ widmet sich der Struensee-Affäre und dem Leben der dänischen Königin Caroline Mathilde: Der deutsche Arzt und Aufklärer Johann Friedrich Struensee gewann ab 1769 großen Einfluss am dänischen Hof. Seine Reformen stießen jedoch auf Widerstand, seine Affäre mit Caroline Mathilde wurde ihm zum Verhängnis. 1772 wurde er hingerichtet, die Königin starb drei Jahre später im Exil in Celle. Die Affäre war politisch brisant und persönlich tragisch – und wirft Fragen auf, die bis heute aktuell sind.

Infos unter: 
www.residenzmuseum.de

Die Ausstellung wird gefördert von der Stiftung Niedersachsen, der Kulturstiftung der Länder, dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur, der Niedersächsischen Sparkassenstiftung, der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg, der Landschaft des vormaligen Fürstentums Lüneburg, dem Museumsverein Celle e.V. sowie der Stadt und dem Landkreis Celle.



**Veranstaltungen während des Jubiläumsjahres
(Programm- und Preisänderungen vorbehalten):**

10. Mai – 12. Oktober

Sonderausstellung „London–Kopenhagen–Celle.
Caroline Mathilde, Königin

10. Mai – ab 11:00Uhr

Eröffnung der Sonderausstellung ab mit verschiedenen
öffentl. Programmpunkten

11. Mai – ab 11:00 Uhr

Aktionstag am Eröffnungswochenende mit verschiedenen
kostenfreien Programmpunkten: Author Talk von Karoline
Stjernfelt zur Graphic Novel Reihe „Tomorrow will be bet-
ter“ (I morgen bliver bedre) über die Struensee-Affäre

02. Juli

ResidenzKlänge: Konzert der Hamburger Ratsmusik
Ort: Großer Festsaal (Rittersaal)

22. Juli

Geburtstag Caroline Mathildes
Aktionstag mit verschiedenen Veranstaltungen

12. August

Mittagskonzert: Die Rose von England. Caroline Mathilde
in London – Klavierwerke von Joseph Haydn aus seiner
Londoner Zeit

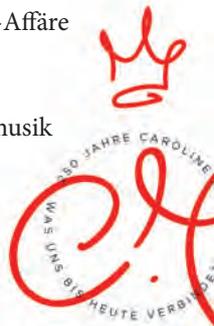
14. August

Mittagskonzert: Das kurze Leben im Exil. Caroline Mathilde
in Celle. Ensemblewerke von Johann Friedrich Gottlieb
Beckmann und Carl Philipp Emanuel Bach

15. August

Mittagskonzert: Die Königin hat die Hosen an. Caroline
Mathilde in Kopenhagen Kammermusik- und Klavierwerke
von Robert Schumann, Nils Wilhelm Gade und Friedrich
Kuhlau

Weitere Veranstaltungen unter www.residenzmuseum.de



Festspiel-Pass der Schlossfestspiele

Preis 79 €²

Erleben Sie unser Festival mit dem exklusiven Festspiel-Pass und nutzen folgende Vorteile:

- 3 Produktionen Ihrer Wahl
- 50 % Rabatt auf jede weitere Veranstaltung des Festivals
- 1 Kind oder Jugendlicher kann kostenfrei mitgenommen werden

Kleingedrucktes:

¹Bei Online-Buchungen oder dem Kauf in einer externen Vorverkaufsstelle fallen zusätzliche Gebühren an. Allgemein gilt: Jugendliche, Kinder und Personen mit Handicap oder Leistungsempfänger nach SGB II erhalten eine Ermäßigung von ca. 50 %.

²Der Festspiel-Pass ist nicht übertragbar und gilt ausschließlich für die angemeldete Person. Umtausch oder Rückgabe von Tickets aufgrund von Preisunterschieden zwischen den Veranstaltungen ist nicht möglich. Der Rabatt auf zusätzliche Veranstaltungen ist nicht übertragbar.

ABO Spielzeit 25/26

ABOs	K 1	K 2	K 3	> 18 J.
großes Premieren-ABO	316,00	290,00	207,00	91,00
kleines Premieren-ABO	177,00	162,00	101,00	51,68
großes Schlosstheater-ABO	270,00	240,00	166,00	64,00
kleines Schlosstheater-ABO	150,00	135,00	94,00	36,00
großes Flex-ABO	240,00	225,00	179,00	60,00
mittleres Flex-ABO	189,00	176,00	140,00	46,00
kleines Flex-ABO	136,00	126,00	99,00	35,00
Kammermusikring-ABO	260,00	223,00	154,00	64,00

Theatercard

Theatercard 20	35,00
Theatercard 50	140,00
Theatercard 100	399,00

Erwerben Sie eine Theatercard schon jetzt und nutzen ihre Rabatte sofort!



THEATERKASSE

Schlossplatz 6a, 29221 Celle, 29221 Celle
05141-90508-75/-76, Abendkasse 05141-90508-33

Bei Fragen zu Tickets und Ihrem Theaterbesuch:
karten@schlosstheater-celle.de

Bei Fragen rund um das Abonnement:
abo@schlosstheater-celle.de

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr.: 10:00–18:00 Uhr, Sa.: 10:00–13:00 Uhr

Die Theaterkasse ist während der Spielzeitpause im Sommer durchgehend geöffnet.

IMPRESSUM

Herausgeber
Schlosstheater Celle e. V.
(Vorsitzender: Dr. Christian Bereska)
Postfach 1333, 29203 Celle
www.schlosstheater-celle.de

Intendanz: Andreas Döring | Geschäftsführung: Claus Becker
Redaktion und Texte: Andreas Döring, Charlene Lühmann, Sandra Omlor,
Lucas Rosenbaum, Matthias Schubert | Design und Layout: Christian Stych

Die Bildrechte liegen bei den jeweiligen Gastspielstätten oder veranstaltenden Institutionen

Förderer



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

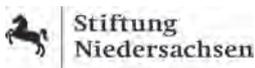


Hauptsponsor



Premiumsponsoren

Die Schlossfestspiele werden gefördert von



WEIL SIE BESSERES ZU TUN HABEN

Ihre Energie, Ihr Vertrauen, unsere Sorge.



100% Ökostrom, Gas und Wasser aus einer Hand, Photovoltaik und E-Mobilität, 100% kommunal und gleich 2x vor Ort für Sie da.

Ihre Stadtwerke Celle

Entdecken Sie
Ihre Nachhaltige
Energiequelle hier
www.stadtwerke-celle.de



Energien entfalten

**Stadtwerke
Celle**

Vorhang auf . . .



... für das Magazin zum

350. Jubiläum des Schlosstheaters Celle.

Ab sofort im Handel erhältlich für **4,90 €**.



SCHLOSS
THEATER
CELLE

